Ball der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg

Hervorragende Stimmung und großartiger Erfolg

Seit vielen Jahren schon gehört in jeder Ballsaison der Ball der Freiwilligen Stadtfeuerwehr in Voitsberg zu den schönsten Ballveranstaltungen.

Die ballfreudigen Voitsbergerinnen und Voitsberger, ganz gleich welcher Altersstufe sie angehören, ob 18 oder 50 Lebensjahre und darüber und darunter, freuen sich Jahr für Jahr auf dieses Ballereignis. Immer wieder legen viele Bewohner aller Gesellschaftsschichten ein beredtes Zeugnis ab, wie sehr dieser Ball bei allen Gesellschaftsschichten beliebt ist.

Auch beim diesjährigen Ball konnte sich die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg über Mangel an Besuchern nicht beklagen. Im Gegenteil, die Beschaffung von Sitzplätzen wäre fast zum Problem geworden.

Beim Erklären eines schmissigen Marsches, gespielt von den „Sieben Steirern“, marschierten die Feuerwehrmänner in Doppelreihe in den Saal ein.

Auf Wunsch der zahlreichen Gäste aus dem politischen, öffentlichen und wirtschaftlichen Leben konnte Gehr auch heuer wieder von einer namentlichen Begrüßung Abstand nehmen. Anwesend waren: Bürgermeister Helmut Glaser, LBD Karl Strablegg, Feuerwehr-Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Hans Brezinschek, Feuerwehrarzt Dr. Leo Nebel, Vizebürgermeister Gertrud Sattler, Vizebürgermeister Arnold Heidtmann, Stadtrat und Finanzreferent Ernst Meixner, Stadtrat Hans Papst, Stadtrat Harald Knappitsch und Gemeinderat Franz Sachernegg. Die Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos wurden angeführt von Brandrat Erwin Draxler. Die Geldinstitute waren vertreten durch Dir. Dr. Walter Scheriau, Sparkasse, und Geschäftsführer Erwin Rowanschek, Volksbank. Auch Zivilschutzbezirksstellenleiter Dr. Leopold Krenn war anwesend. Vertreten waren Feuerwehrrabteilungen aus Bärnbach, Gaisfeld, Modriach, Mooskirchen, Köflach, Krems, ÖDK, Rosental, St. Martin und Stallhofen mit ihren Kommandanten. Das Österreichische Rote Kreuz war mit einer sehr starken Abordnung zugegen. Die Österreichische Rettungshundebrigade – Bezirksstaffel Voitsberg – und die Abordnung der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark des Österreichischen Bundesheeres erwies durch ihren Besuch der Stadtfeuerwehr Voitsberg ebenfalls die Ehre.

Im Verlaufe der Ballveranstaltung erschien auch Herr Bezirkshauptmann Dr. Klaus Mayer in Begleitung der Bürgermeister Werner Skrabitz (Köflach) und Walter Kauffold (Rosental) und erwies der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg ihre Referenz.

Der Wehrkommandant begrüßte alle Ballgäste im Namen der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg auf das herzlichste und führte aus, daß dieser zahlreiche Besuch die Verbundenheit der Voitsberger Bevölkerung zur Feuerwehr unterstreicht und diese Hilfeinrichtung, die rund um die Uhr, Tag und Nacht, bereit ist, um bedrängten Mitmenschen zu helfen und des Nächsten Hab und Gut zu schützen, durch diesen Ballbesuch finanzielle Hilfe angeeignet läßt.

Auf den vielfachen Wunsch zahlreicher Ballgäste eingehend, teilte der Wehrkommandant mit, daß sich die Feuerwehr nach reiflichen Überlegungen entschlossen hat, erstmalig auf die Polonaise zu verzichten. Damit wurde mit einer jahrzehntelangen Tradition gebrochen. Dieser Wunsch vieler Ballgäste ist aber zu respektieren. Der Wehrkommandant sprach die Hoffnung aus, daß diese Entscheidung auf Verständnis stößt und Zustimmung findet.

Mit einem allgemeinen Tanz, an welchem sich zahlreiche Tanzpaare beteiligten, wurde der Feuerwehrball 1992 eröffnet.

Daß dieser Ball wieder ein wunderschönes Ballerlebnis wurde und den vielen Ballgästen noch lange in schönster Erinnerung bleiben wird, war aber vor allem ein Verdienst der ausgezeichneten, in ganz Österreich und darüber hinaus gastierenden und bekannten Tanzkapelle „Die sieben Steirer“. Diese sind auch durch Fernsehen und Rundfunk sowie durch Schallplatten und Tonbandaufnahmen bestens bekannt. Sie ließen durch ihr reichhaltiges Repertoire und ihre Tanzweisen – vom Wiener Walzer bis zu den neuesten und modernsten Tänzen – im großen Saal dank der Mitwirkung des Ballpublikums eine Stimmung aufkommen, die kaum mehr zu überbieten war.

In der Kellerbar sorgte der vom Voitsberger Feuerwehrball nicht mehr wegzudenkende und ebenfalls weit und breit bekannte Alleinunterhalter Hans Wagner aus Voitsberg für gute Laune und Hochstimmung.

Schweren Herzens wurde in den frühen Morgenstunden, als bereits der neue Tag zu grauen begann, an das Auseinandergelassen gedacht. Die vielen Versprechungen, sich beim nächsten Jahr wieder beim Ball der Feuerwehr zu treffen, werden sicherlich eingehalten, da beide Musikgruppen wieder für Stimmung und Unterhaltung sorgen werden.

Küche und Keller des Volkshauses sowie die aufmerksame Bedienung dieses Hauses sorgten zur Zufriedenheit der Ballgäste für das leibliche Wohl und und trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei.

ABI Franz Gehr